

HAPPY BIRTHDAY, 9/11 ! | VON A.S. MACKINTOSH

Posted on 11. September 2023

Ein Standpunkt von A.S. Mackintosh

Neunzehn schwer suizidale afghanische Heldenmänner, die meisten davon Inhaber der saudischen Staatsangehörigkeit, haben es fertiggebracht, die billionenschweren US-Verteidigungskräfte, die Regierung, die Flugsicherung sowie die Dienste und Strukturen, etwa CIA, DOD, NORAD, FBI und sämtliche Polizeikräfte der Vereinigten Staaten auszutricksen.

Das alles haben sie mit Teppichmessern, unzerstörbaren Reisepässen und Kopftüchern geschafft.

Ich erinnere mich in dem Zusammenhang, und um diese vollkommen unglaubliche Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, einmal wahllos an einige Dinge.

Ungeachtet der Tatsache, dass die meisten der schnell identifizierten U-2-Berater kaum einen Kinderdrachen in der Luft halten konnten, waren sie jedoch in der Lage, hochmoderne Verkehrsflugzeuge trotz größtenteils deaktivierter Kommunikations-, Navigations- und Stabilisierungssysteme mit atemberaubender Präzision in ihre Ziele zu bewegen.

Wobei sie zudem heldenhaft gleich diverse strukturelle Limitierungen der Maschinen und ihrer Flugeigenschaften sowie der Physik in waghalsigen Manövern auf eine Weise überschritten, zu der sich auch jahrzehntelang trainierte Piloten bis heute unter keinerlei Umständen in der Lage sehen.

Die Regierung beeilte sich umgehend, zu betonen, dass sie keine Ahnung hatte, wer hier die Verantwortung für das kolossale Versagen der Luftraumüberwachung trug und dass es keinerlei Vorwissen gegeben hätte - mit so etwas hätte schließlich keiner jemals rechnen können. Zudem waren NORAD und die Flugsicherung zum Zeitpunkt der Ereignisse vollkommen damit ausgelastet, genau diesen eben erwähnten Fall - also den, mit dem schließlich keiner jemals hätte rechnen können - sehr ausgiebig in einer landesweiten Übung zu "simulieren". Erstaunlich: Wenig folgerichtig, aber vielleicht einfach, um die Sache anspruchsvoller zu gestalten, wurde dabei zudem zeitweise das gesamte US-Luftverkehrssystem außer Kraft gesetzt, weshalb die völlig zufällig gleichzeitig auftauchenden, tatsächlich entführten Flugzeuge glatt übersehen wurden, auch weil sie in der

Verwirrung zwischen den nur simulierten Bedrohungen untergingen.

Zeitgleich gab sich der amerikanische Präsident George W. Bush alle Mühe, medienwirksam und betont unaufgeregt sein Alibi in einer Mittelschule in Szene zu setzen.

Die Presse begann ca. ab Stunde X+3, ihr Skript abzarbeiten und langsam aber stetig mit dem Finger auf einen gewissen Osama Bin Laden zu zeigen, einen von der CIA zur Bekämpfung der russischen Invasoren in Afghanistan aufgebauten und finanzierten saudi-arabischen Unruhestifter, welcher vonseiten des amerikanischen Staates allerdings auch im Nachgang der ihm angelasteten Ereignisse keine Sekunde lang zum Thema 9/11 angeklagt oder auch nur offiziell zur Fahndung ausgeschrieben wurde.

Ein kleines Missgeschick der britischen BBC, welche einen Teil des Horrorszenarios (nämlich den, der den Einsturz des dritten Gebäudes, WTC 7 beinhaltet) bereits 20 Minuten zu früh hat berichten lassen, während nämlich das Gebäude im Hintergrund der armen, live aus NY brav ihren Text vorlesenden Korrespondentin noch vollständig zu sehen war, ging glücklicherweise weitestgehend unbemerkt im Chaos unter. Auch entschuldigte sich die BBC kurz darauf, also bereits acht Jahre später, mit der "Begründung", sie hätten *"die Meldung von Reuters bekommen"*.

Angesichts der zu diesem Zeitpunkt durchaus bereits für die vielbeschworene "nationale Sicherheit" als kritisch zu bezeichnenden Gesamtlage, nämlich der Bilanz von nunmehr zwei in New Yorker Wolkenkratzern eingeschlagenen Flugzeugen, einem dritten im Pentagon sowie einem sich im Anflug aufs Weiße Haus befindlichen und diversen weiteren, auffällig unschlüssigen Luftverkehrsbewegungen, könnte ein unbedarfter Bürger vielleicht annehmen, Kriegsminister Donald Rumsfeld würde seinen Generalstab leiten, was immerhin sein eigentlicher Job gewesen wäre.

Er jedoch ließ sich stattdessen jovial dabei filmen, wie er seelenruhig zusammen mit dem Hausmeister auf dem Rasen des Pentagon-Vorgartens verstreute Teile einer Rakete ... Entschuldigung: jenes dritten Flugzeugs aufsammlte.

Die einzig funktionierende Überwachungskamera des mit einer milliardenschweren (aber ganz

unerwartet komplett versagenden) Luftabwehr ausgerüsteten Pentagons war eine mit der exorbitanten Auflösung von ca. 10 Bildern pro Minute filmende Kartoffel, und ihr einzig verwertbares Video des Raketen- ... Entschuldigung, Flugzeugeinschlags brauchte ein paar Jahre und etliche Anläufe, um endlich veröffentlicht zu werden. Dabei stimmten sowohl Datums- als auch Zeitstempel nicht so richtig und die entscheidenden Frames, in denen das kolportierte, einschlagende Flugzeug zu sehen hätte sein müssen, waren leider abhandengekommen. Vermutlich ein Defekt, sowas kommt vor.

Zurück zu den mutmaßlichen Verschwörern. Diese "Neunzehn" brachten somit also mit zwei Flugzeugen drei Stahlskelettgebäude zu Fall, welche dabei sämtlich entweder im bzw. nahe des freien Falls in ihre Grundfläche zusammenstürzten, ganz genau so, wie es bis zu diesem denkwürdigen Tag ausschließlich durch sog. kontrollierte Sprengungen zuwege zu bringen war.

Mit dem schon erwähnten dritten Flugzeug bohrten sie ein Loch durch die soeben verstärkte Außenmauer sowie fünf weitere Mauern bis in den Innenhof des Pentagons, und ließen es dabei, wie später erklärt wurde, als absolutes Novum in der Physik- und Luftfahrtgeschichte, fast vollständig "verdampfen". Abgesehen nur von den weiter oben erwähnten Teilen, also den von Rumsfeld fernsehtauglich zusammengeklauten Blechresten und einem laidierten Raketentriebwerk.

Weiterhin schafften es die Attentäter, im fernen Pennsylvania ein viertes Flugzeug mitsamt aller Insassen rückstandsfrei in einem Loch mitten auf einem Feld - wie zur Bestätigung der just neuentdeckten Physikkapriole - ebenfalls "verdampfen" zu lassen.

Nachdem noch am Abend jenes verheerenden 11. Septembers ein später als "weinselig" dokumentiertes Treffen des saudischen Prinzen und Geheimdienstchefs Bandar, wegen seiner engen Bande zur Familie Bush auch weithin als "Bandar Bush" bekannt, mit Präsident George W. stattfand, wurde das auf die Ereignisse sogleich folgende, vollständige und strenge Flugverbot für den Zivilverkehr durch einige wenige Ausnahmen begleitet. Diese betrafen vor allem die plötzlich dringende Ausreise saudischer Staatsangehöriger, vornehmlich Teile der mit der US-amerikanischen Ölindustrie bestens vernetzten Familie ... - Bin Laden.

Das Budget der im Nachgang nur widerwillig eingerichteten 9/11 Untersuchungskommission wurde mit ca \$15 Millionen nur unwesentlich unter der für die nationale Sicherheit ungleich wichtigeren und für \$45 Mio durchgeführten Untersuchung zur Clinton/Lewinsky Blowjob-Affäre veranschlagt.

Es dauerte nur etwas über ein Jahr, diese handverlesene Kommission zusammenzustellen, während unterdessen eilig sämtliche noch verbliebenen, forensisch relevanten Stahlskelett-Teile der ansonsten komplett pulverisierten Gebäude gründlich und vollzählig auf Nimmerwiedersehen zur "Verschrottung" nach China verschifft wurden.

In der Folge mussten daher die von der amerikanischen Katastrophenschutzbehörde FEMA kurz nach den Vorfällen zunächst noch dokumentierten, durch Hitze verflüssigten Stahlträger der WTC-Gebäude in den Untersuchungen dieser 9/11 Commission mangels Material leider ignoriert werden.

Ebenso ignoriert wurden Hunderte von Augen- und Ohrenzeugen, darunter unzählige Ersthelfer, Polizisten und Feuerwehrleute, welche von - den Einstürzen vorausgehenden - Explosionen in Keller, Lobby und diversen Stockwerken aller drei Gebäude berichteten, sowie Dutzende entsprechender Ton- und Videoaufnahmen dieser verstörenden Ereignisse.

Am Ende der offiziellen Untersuchung erschien der fast 600 Seiten starke 9/11 Commission Report, ohne dass darin der Einsturz des dritten Gebäudes WTC-7 überhaupt erwähnt wurde. Man munkelt zuweilen, es wäre intern vom 9/11 Omission Report die Rede gewesen...

2004 dann musste das National Institute of Standards and Technology (eine weisungsgebunden der Regierung unterstellte Überwachungs- und Normierungsbehörde) eine weitere "Studie" durchführen, diesmal zum Einsturz von WTC-7, vor allem aufgrund des öffentlichen Drucks einer Organisation von Hinterbliebenen, die sich mit der fantastischen Verschwörungstheorie von "Osama und den 19 Teppichmessern" nicht zufriedengeben wollte.

Oben erwähnte Zeugenaussagen sowie Bild- und Tonmaterial wurden weiterhin nicht berücksichtigt. Stattdessen fabrizierte das Institut mithilfe von der Geheimhaltung unterliegenden, sprich: frei erfundenen

Daten eine "Computersimulation" des Einsturzes, welche allerdings genau zu dem Zeitpunkt endete, an dem sich die mit der ganzen Behördenpower gefakte Zeichentrickgeschichte zu deutlich von den oben erwähnten Videoaufnahmen der tatsächlichen Vorgänge unterschied. Begründung: Das Zeigen der vollständigen Simulation sowie die Offenlegung der ihr zugrunde liegenden Daten "*koännte die nationale Sicherheit gefährden*".

Das Untersuchungsergebnis fiel sodann wie folgt aus: Das 47-stöckige Gebäude sei deshalb in 7 Sek. in sich zusammengestürzt, davon 2.5 Sek. im freien Fall, weil an einigen Stellen ein paar Bürobrände ausgebrochen waren, welche die Stahlsäule Nr. 79 (von insgesamt 81) destabilisiert hätten.

Offenbar haben sich aus unerklärlichen Gründen dann irgendwann diese (zu dem Zeitpunkt schon seit Stunden nicht mehr brennenden) Stockwerke sowie alle 81 Säulen auf einmal im gleichen Moment darauf geeinigt, sich zu dematerialisieren, sodass dem Zusammenbruch keinerlei Widerstand von unten mehr entgegenstand und das Gebäude - kurzzeitig im freien Fall - in seinen Grundriss zusammenstürzen konnte. An dieser Stelle wurde dann, überraschenderweise, nicht näher ins Detail gegangen.

Das generelle Interesse war - wenig verschleiert - ohnehin längst woanders. Zunächst einmal hieß es nämlich einmal mehr in der Geschichte des Imperiums: Auf in den Kampf !

Der erste "Bündnisfall" der gesamten NATO-Geschichte wird ausgerufen, Deutschland (und mit ihm praktischerweise die CIA-eigenen Opiumanbaugebiete) 20 Jahre lang am Hindukusch verteidigt und willkürliche, in jeder Hinsicht rechtswidrige Drohnenmorde und Regime Changes werden zum Alltag in allen Staaten, in denen sich das US-Militär zur Demokratiemissionierung für zuständig befindet.

Gleichzeitig werden flächendeckende Überwachung, mediale Gleichschaltung in bester Tradition der berühmtesten CIA-Operation "Mockingbird" sowie Ausnahmezustandsgesetze zur Aushebelung der verbliebenen demokratischen Strukturen und die Neuauflage des Kalten Krieges mit Rundumverteufelung des "*russischen Hundes im Vorgarten*" zum Alltag in der "westlichen Wertegemeinschaft", um selbige nachhaltig in bester Kriegslaune zu halten.

Im zweiten Anlauf gegen den unsichtbaren Feind "Terror" wird die Sau von Saddams Massenvernichtungswaffen, massenmedial maximal wirksam durch Colin Powells legendären UNO-Auftritt, durchs globalisierte Dorf getrieben.

Das daraufhin in die irakische Wüste entsendete imperiale Kanonenfutter wagt sich indes auf einem Rachefeldzug für 9/11 (oops, falsches Land)...und Massenvernichtungswaffen werden leider nie gefunden.

Fast unglaublich: Der inzwischen verblichene Ex-Außenminister Powell entschuldigte sich später sogar einmal für diese dreiste Kriegslüge - landete aber dank des American Service-Members' Protection Act aka *Den-Haag-Invasionsgesetz* natürlich nicht in Den Haag.

Denn was soll's, ein paar Hunderttausend Tote später trifft es aus transatlantischer Sicht sowieso immer die Richtigen. Oder wie die ehemalige US-Außenministerin Madeleine Albright es 1996 während eines Interviews bei Lesley Stahl in ihrer unnachahmlich sympathischen Art ausdrückte: *"Den Preis von über einer halben Million getöteter irakischer Kinder war es wert."*

Und nachdem der tödlich radioaktive Staub der alliierten Uranmunition sich flächendeckend krebserregend und genverändernd über den ganzen Irak ausgebreitet hat, wird die Geburtenrate der muslimischen Stoßrennfriede auch über einige folgende Generationen hinweg angemessen nach unten korrigiert.

Was leben sie auch so dreist mitten über dem imperialen Öl ? Happy Birthday, 9/11 !

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [Joseph Sohm](#) / shutterstock